

„Teller und Töpfe — was?“ fragte der König.

„Es fing mit dem Thee an,“ erwiderte der Hutmacher.

„Natürlich fangen Teller und Töpfe mit einem T an. Hältst du mich für einen Esel? Rede weiter!“

„Ich bin ein armer Mann,“ fuhr der Hutmacher fort, „und seitdem schneite Alles — der Faselhase sagte nur —“

„Nein, ich hab's nicht gesagt!“ unterbrach ihn der Faselhase schnell.

„Du hast's wohl gesagt!“ rief der Hutmacher.

„Ich läugne es!“ sagte der Faselhase.

„Er läugnet es!“ sagte der König: „laßt den Theil der Aussage fort.“

„Gut, auf jeden Fall hat's das Murrelthier gesagt —“ fuhr der Hutmacher fort, indem er sich ängstlich umsah, ob es auch läugnen würde; aber das Murrelthier läugnete nichts, denn es war fest eingeschlafen. „Dann,“ sprach der Hutmacher weiter, „schnitt ich noch etwas Butterbrot —“

„Aber was hat das Murrelthier gesagt?“ fragte einer der Geschwornen.

„Das ist mir ganz entfallen,“ sagte der Hutmacher.

„Aber es muß dir wieder einfallen,“ sagte der König, „sonst lasse ich dich köpfen.“

Der unglückliche Hutmacher ließ Tasse und Butterbrot fallen und ließ sich auf ein Knie nieder. „Ich bin ein armseliger Mann, Eure Majestät,“ fing er an.

„Du bist ein sehr armseliger Redner,“ sagte der König.

Hier klatschte eins der Meerschweinchen Beifall, was sofort von den Gerichtsdienern unterdrückt wurde. (Da dies ein etwas schweres Wort ist, so will ich beschreiben, wie es gemacht wurde. Es war ein großer Leinwand-sack bei der Hand, mit Schnüren zum Zusammenziehen: da hinein wurde das Meerschweinchen gesteckt, den Kopf nach unten, und dann saßen sie darauf.)

„Es ist mir lieb, daß ich das gesehen habe,“ dachte Alice, „ich habe so oft in der Zeitung am Ende eines Verhörs gelesen: ‚Das Publikum fing an, Beifall zu klatschen, was aber sofort von den Gerichtsdienern unterdrückt wurde,‘ und ich konnte bis jetzt nie verstehen, was es bedeutete.“

„Wenn dies Alles ist, was du zu sagen weißt, so kannst du abtreten,“ fuhr der König fort.

„Ich kann nichts mehr abtreten,“ sagte der Hutmacher: „ich stehe so schon auf den Strümpfen.“